

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 50.

Freitag den 28. Februar

1868.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die unterm 30. December 1867 erlassene Bekanntmachung „die Publikation der obrigkeitlichen und Privatbekanntmachungen in der Stadt Wiesbaden betreffend“, wird hiermit weiter bekannt gemacht, daß der dieserhalb mit dem Hrn. Hofbuchdrucker Aug. Schellenberg hier selbst abgeschlossene Vertrag nachträglich von der Königlichen Regierung, Abtheilung des Innern, dahier genehmigt worden ist.

Wiesbaden, den 25. Februar 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Frau Georg Philipp Christoph Meuges Wittwe von hier die nachbeschriebenen Immobilien in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8 dahier, freiwillig versteigern, als:

Pos. Nr. des Stadh. Arg. Rth. Sch. Flächengehalt.

Beschreibung der Grundstücke.

1) 5638 a — 22 68

- a. ein dreistöckiges Wohnhaus 37 $\frac{1}{2}$ ' vergl. lg. 36' vergl. tf.,
 b. eine zweistöckige Scheuer mit Stallung 58 $\frac{1}{2}$ ' lg. 29' tf.,
 c. ein einstöckiges Hofbäuschen 28' lg. 10 $\frac{1}{2}$ ' tf.,
 d. Schweinställe 16' lg. 7' tf.,
 e. ein zweistöckiges Hofbäuschen 18 $\frac{1}{2}$ ' lg. 11 $\frac{1}{2}$ ' tf.,
 f. einen Wagenschoppen 50' lg. 12' tf.,
 belegen in der Spiegelgasse zwischen Gebrüder Götz und Caspar Joseph Dresde, gibt 14 $\frac{1}{2}$ kr. Grundzinsannuität,

Nr. der
Zum.

2) 69 — 87 42

Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. der Domanne beiderseits, gibt 24 $\frac{3}{4}$ kr. Zehnt- und 7 kr. Grundzinsannuität,

3) 228 2 — 32

Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Jonas Schmidt und Philipp Weygandt, gibt 46 $\frac{1}{4}$ kr. Zehntannuität,

4) 301 2 55 31

Acker „Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Jonas Thon und Jacob Herz, gibt 58 kr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 45 kr. Grundzinsannuität,

Pos.	Num. der Zim.	Flächengehalt. Dirg. Ath. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
5)	376	1 16 41	Acker „Pflaster“ 1r Gew. zw. Friedrich Groß und Georg David Schmidt, gibt 27 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität,
6)	405	1 — 96	Acker „Ober dem Pflaster“ 1r Gew. zw. Jacob Reichert und Paul Rühl, gibt 24 fr. 1 hl. Zehnt- und 28 fr. Grundzinsannuität,
7)	39	— 50 37	Acker „Hinter Ueberhoben“ 1r Gew. zw. Philipp Berger und Wilhelm Kimmel Jr, gibt 18 fr. Zehnt- und 19 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität,
8)	78	— 93 79	Acker „Azelberg“ 1r Gew. zw. Philipp August Reinhard Bezere und einem Weg, gibt 22 fr. Zehntannuität,
9)	85	— 32 48	Acker „Azelberg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Aufstöcker, gibt 12 fr. Zehntannuität,
10)	123	— 64 59	Acker „Azelberg“ 4r Gew. zw. Jacob Womberger und Reinhard Zollinger, gibt 12 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität,
11)	178	— 79 15	Acker „Rödern“ 1r Gew. zw. Elisabeth Schneegaß und dem Centralstudienfonds, gibt 17 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität,
12)	66	— 23 95	Wiese „Au“ 4r Gew. zw. Jacob Wilhelm Kimmel und dem Centralstudienfonds,
13)	102	— 53 57	Wiese „Steckersloch“ 4r Gew. zw. Friedrich Ernst Viesebrünt und Carl u. Ludwig Walther,
14)	8	— 44 22	Acker „Weinreb“ 1r Gew. zw. Wilhelm Ries und dem Centralstudienfonds,
15)	321	— 41 17	Acker „Kleinhainer“ 1r Gew. zw. Margarethe Hofmann und Heinrich Thon, gibt 9 fr. 1 hl. Zehnt- und 36 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzinsannuität,
16)	38	— 53 47	Acker „Sonnenberg“ 4r Gew. zw. Philipp Heymann und Carl Christmann sen., gibt 13 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 1 fl. 8 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität,
17)	69	1 6 38	Acker „Leberberg“ 1r Gew. zw. Carl Blum und Jacob Womberger, gibt 24 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 1 fl. 20 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzinsannuität,
18)	243	— 50 28	Acker „Leberberg“ 5r Gew. zw. Carl Christmann jun. und Heinrich Mayer, gibt 10 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität.

Wiesbaden, den 26. Februar 1868.
3380

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. t. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Herr Georg Rückert und dessen Kinder erster Ehe von hier die nachbeschriebenen Immobilien in dem Kimmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8 dahier, freiwillig versteigern, als:

1) No. 3285a u. Stockbuchs. Ein einstöckiges Wohnhaus, 40' lang 34' tief mit 16° 66' Hofraum und Gebäudefläche, sowie 32° 55' Garten, belegen in der Bleichstraße zw. Tobias Faust Wwe. und Friedrich Wilhelm Kimmel;

2) No. 84 der Zum. 66 Rth. 14 Sch. Acker „Kirschbaum“ 2r Gew. zw. Heinrich Jacob Berges und Jacob Freinsheim, gibt 37 1/2 kr. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen besamt;

3) — 153 — — 96 — 26 — Acker „Rad“ 1r Gew. zw. der Domäne und Wilhelm Himmel 4r gibt 54 kr. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen besamt;

4) — 335 — — 64 — 41 — Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. Christian Hahn und der Domäne, gibt 36 1/4 kr. Zehnt-Annuität und ist mit ewigem Klee bestellt.

Wiesbaden, den 27. Februar 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3409 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 2. März l. J. Vormittags 11 Uhr werden in dem Viebrich-Wiesbacher Gemeindevald

1) Distrikt Kumpelsteller 4r Theil:

6 eichene Stämme von 303 Ebfß.,
52 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,
1 1/2 „ eichenes „ „ „ „
10 1/3 „ Stockholz, „ „ „ „

2200 Stück buchenes Wellen und
150 „ eichene „ „

2) Distrikt Erlenborn:

1000 Stück buchenes Wellen;

3) Distrikt Christenborn 1r Theil:

50 Stück gemischte Wellen und
1/4 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 20. Februar 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.
481 Groß.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Rheinau bei Viebrich

250 Centner Heu,

240 „ Grummet,

68 „ ewigen Klee und

116 „ deutschen Klee

öffentlich versteigert.

Ein Rachen zur Ueberfahrt der Stelgliebhaber wird an dem Gasthof zur Krone in Viebrich bereit stehen. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Viebrich, den 22. Februar 1868. Groß. 170

Bekanntmachung.

Samstag den 7. März, Mittags 12 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindevald Eichendell 2524 Ebfß. Eichen- und 150 Ebfß. Buchen-Stammholz zur zweiten Versteigerung, da die erste Versteigerung wegen zu geringem Preis die Genehmigung nicht erhalten hat.

Hambach, Amts Wehen, den 25. Februar 1868. Der Bürgermeister,
415 Kraft.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts soll Freitag den 28. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Glaschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Februar 1868.

Der Gerichts-Executor.

Fassel. 3405

Notizen.

Heute Freitag den 28. Februar, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Herstellung einer offenen Reitbahn für die Artillerie vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, in dem Geschäftslocale derselben, Rheinstraße 25. (S. Tgbl. 47.)

Fortsetzung der Holzversteigerung im Domanielwald Hohewald 2r Theil, Gemarkung Eugenhahn, Oberförsterei Idstein. (S. Tgbl. 46.)

Holzversteigerung im Schlage Mühlrod 2r Theil, Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 48.)

Holzversteigerung im Eltviller Stadtwald, Distrikt Kausch. (S. Tgbl. 48.)

Nachmittags 1½ Uhr:

Holzversteigerung im Hahner Gemeindewald, Distrikt Bachhecken. (S. Tgbl. 47.)

Versteigerung von Mobilien zc., in dem Schwalbacher Hof. (S. Tgbl. 46.)

Neuer Geisberg.

413

Wein-Versteigerung.

Die auf den 4. März angezeigte Weinversteigerung wurde verlegt auf **Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. März** Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

Die Weine in Fässern werden in Gebinden von ein halb Ohm bis zu einem Stück und die Weine in Flaschen in Parthien von 12 bis 50 Flaschen versteigert.

Die Probetage der Weine in Fässern sind auf **Samstag den 7. und Montag den 9. März** Vormittags von 10 bis 1 Uhr festgesetzt.

Die Programme der Versteigerung können von 4. März an auf dem neuen Geisberg oder bei Herrn Carl Kalb Sohn in Empfang genommen werden.

Diejenigen, welche an dem Nachlasse der verstorbenen **Johann Heidelbachs** Wittwe Forderung zu machen haben, sind hiermit ersucht, ihre Rechnungen binnen 8 Tagen bei mir einreichen zu wollen.

M. Stillger,

Häfnergasse 18. 3389



Markt ?.

447

Frisch eingetroffen: Schellfische per Pfd. 16 kr., Turbot 1 fl., Schollen 16 kr., Cablian 36 kr., frisch abgeschlachtete Hechte 30 kr., Aale 48 kr., sowie Zungen, billige Karpfen, Schleien, Bärse, Presem, Backfische, Kieler Sprotten zc.

Von heute an ächtes **Wiener Märzenbier** per Glas 6 kr. bei **C. Dasch,** 3386

Wilhelmstraße 9. Grand Café restaurant français.

Samstags und Sonntags 308

russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Qui veut apprendre la langue **Française** et la langue **Italienne** s'adresser Goldgasse 21 à Madame Schäffer. 2757

Freitag den 28. Februar Abends 6^{1/2} Uhr
im großen Saale des Casino-Gebäudes (Friedrichstraße 16):

Vierte Soirée für Kammermusik

der Herren **Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs,**
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn **Julius Buths** (Piano).

PROGRAMM.

- 1) **Quartett** von **Beethoven.** (G-dur, op. 18.)
- 2) **Quartett** für Piano, Violine, Viola und Violoncell von
Robert Schumann. (Es-dur. op. 47.)
- 3) **Quartett** von **Schubert.** (D-moll, op. posth.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der L. Schellenbergschen Hofbuchhandlung (J. Greiß), in der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse. 350

Saalbau Nerothal.

Nächsten Sonntag den 1. März Nachmittags 4 Uhr:

Großes Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des 80. Infanterie-Regiments,
wobei ein ausgezeichnetes Glas Bier verzapft wird.

Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

227

J. P. Hebinger.

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Von heute an täglich ausgezeichnetes

Bayreuther Bock-Bier,

3152 feines Wiener- und Frankfurter Bier im Glas.

Vollsaftige Messina-Apfelsinen

und schöne Citronen empfiehlt

3361

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

**Neue Bordeaux-Pflaumen, Türkische und Bamberger
Zwetschen, Französische Brünellen, Aepfel, Birnen,
Kirschen und Mirabellen** empfiehlt

3327

A. Schirmer, Markt 10.

Petroleum, best raffinirt, per Schoppen 6 kr.; **Spiritus** 19 kr.; marinirte
Gäringe à 6 kr.; **Traubengelée** per Pfund 14 kr.; **Zwetschenlatwerge**
12 kr.; **Bamberger Zwetschen** 8 kr.; **Bordeaux-Pflaumen** 10 kr.; ge-
schälte **Aepfel**; **Apfelschnitzken**; **französische Birnen**; **Kirschen**, sowie alle
übrigen **Colonialwaaren** bei bester Qualität mindestens gleich jeder Concurrnz.

3348

J. Haub, Mühlgasse.

Neue Trüffel

in großen und kleinen weißen Gläsern eingetroffen. **Heinr. Wald**,
3361 Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Süße vollsaftige **Messina-Orangen** und schöne **Malaga-Citronen** empfiehlt
billigst **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Süße **Bamberger Zwetschen** per Pfund 10 fr., **Bordeaux-Blaumen**
per Pfund 12 fr., geschälte **Äpfel** per Pfund 20 fr., **Giergemüßnudeln**
per Pfund 16 fr., altes **Rüböl** 13 fr., **Lampenöl** 14 fr. per Schoppen,
Salatöl 24 fr., **Petroleum** 6 fr. per Schoppen empfiehlt
3402 **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28.

C a f é

in allen Qualitäten und zwar von 30 fr. an, empfiehlt
3361 **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Ruhrkohlen

besten Qualität direkt vom Schiff in Bleibich empfiehlt
2967 **Heinr. Heyman**, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

vom Schiffe billigst zu beziehen bei **Fr. Bourbonus**, Emserst. 13a. 2904

Ruhrer Ofen- und **Schmiedekohlen** können direkt vom Schiffe an der
Ochsenbach bezogen werden. **A. Homberger**, Moritzstraße 7. 3299

Eichen-, Linden-, Ahorn- und Apfelholzstämmchen, großfruchtige
Stachelbeeren, Johannisstrauben, hochstämmige und **Strauchrosen, Bier-**
gesträuche und **Tranerweiden** sind zu haben bei
1802 **Gärtner J. G. Hofmeyer**, Röderallee 4.

Platterstraße 1 zu verkaufen: **Strohstühle** à 2 fl., **Rohrstühle** à 3 fl.,
Aleiderschränke 10 fl., mußb. **Kommoden** und **Küchenschränke** mit Glas-
aufsatz per Stück 13 fl., **Bettstellen, Koffer**, alles neu und gut gearbeitet. 2415

Eine **Werkstätte**, gut in Holz mit neuem Zindach, ist auf den Abbruch zu
verkaufen. Näh. Expedition. 2417

Stadt- und Landhäuser sind zu verkaufen durch
3192 **J. Kamberger**, Louisenstraße 23.

Rohrstühle sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30 im Hinterhaus. 3180

Taunusstraße 19 ist zu verkaufen: ein **Mahagoni-Spiegelschrank**, ein
runder **Tisch**, eine **Kommode**, sechs **Rohrstühle** und ein **Kanape**. 3366

Eine noch gut erhaltene, gebrauchte **Kinderbettstelle** ist billig zu verkaufen
Hochstätte 26 zwei Stiegen hoch. 3400

Zwei schöne **Gußsäulen**, 9' 3" lang, werden billig abgegeben bei
Louis Schröder. 3119

Steingasse 10 ist eine Grube **Dung** von 5—6 Karrn nebst einigen Fässern
Bfuhl sogleich zu verkaufen. Näh. daselbst. 3246

Gesucht ein gebrauchter **deutsch-englischer Dictionnär**, verbesserte Auflage.
Näh. obere Webergasse 55. 3377

Junge Damen suchen zur Vorlesung und Besprechung „**Nissens b blicher**
Geschichte“ mit Bezug an christliche Kunst und Literatur noch einige Theil-
nehmerinnen. Näh. Expedition. 3338

Rüböl per Schoppen 13 fr., Lampenöl 14 fr., Petroleum 6 fr., rein
 ausgelassenes Schmalz per Pfund 22 fr., Ia Mehl 18 fr. im Brod, empfiehlt
 3361 **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Salzniederlage

bei **Georg Weidig & Comp.**, Kirchgasse 12. 1295

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped. 702

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer dem
 Hause. Näh. Exped. 706

Möbilien zu verkaufen.

Wegen Wegzug zu verkaufen diverse Möbilien, als:

Ein feines und reiches **Salon-Ameublement**,
 ein ditto **Speisezimmer-Garnitur**,

Spieltische, Gardinen,

Plüsch-Teppiche, Porzellan,

Ofen, Spiegel nebst Console,

Gas-Lustre zc.

Alles wie neu.

Näh. Expedition. 3404

Milzlichen zu haben Röderallee 8. 3398

Leithausstarator **Henkler** wohnt Schulgasse 5. 355

Beeidigter Leithausmaler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 1025

Adelhaidsstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen. 2555

Ein Klavier ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2730

Eine neue Schrotmühle ist sehr billig zu verkaufen Nerostraße 16. 953

Ein Dienstboten-Bett ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3387

Schwalbacherstraße 47 im 3. Stock sind Kanarienvögel (Männchen und
 Weibchen), 2 Dienstbotenlisten und gute Holzäsche zu verkaufen. 3266

Ein gebrauchtes großes Schwungrad wird zu kaufen gesucht. N. E. 3312

Eine große Waschbütte und ein Kinderwägelchen sind zu verkaufen.
 Näh. Exp. 3322

Ein großer wachsender Hoshund, ein Jahr alt, ist zu verkaufen. Näheres
 Expedition. 3242

Schwalbacherstraße 23 sind 3 gebrauchte Schornsteinflappen zu verk. 3381

Billig zu verkaufen: eine Ansel (Wildfang), und eine welsche Grassmilde
 Kirchgasse 2, 2 Treppen hoch. 3399

Der Unterzeichnete beabsichtigt seine Backsteinfabrik an der Lennelbach
 (Sonnenberger Chaussee) auf die Dauer dieses Sommers zu verpachten.

Heinrich Morasch. 3384

Leere Flaschen sind zu verkaufen Grünweg 1. 3350

Ein Landhaus an der Sonnenbergerstraße ist unter günstigen Bedingungen
 zu verkaufen. Näh. Exp. 3275

Vorzügliche Cervelatwurst,

frische Sendung, eingetroffen bei
3361

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Eindrühmungen für Photographien, Kupferstiche, Delbilder, Sidereten zc. zc.
empfiehlt billigst **C. Schellenberg,** Goldgasse 4. 451

Für die Nothleidenden in Ostpreußen ist mir ferner zugegangen: Von der Realschule in Biebrich-Mosbach 28 fl. 42 kr. und für die Nothleidenden auf dem Westerwald: Von der Realschule in Biebrich-Mosbach 28 fl. 42 kr. **F. W. Käsebier.**

Für Ostpreußen ist ferner eingegangen bei Frau v. Dieß: 7 Ehr. von Herrn Lehrer Pfeiffer zu Westerburg, als Hälfte des Ertrags eines von ihm für Ostpreußen und den Westerwald veranstalteten Concertes; 2 fl. und ein Packet Kleider von Frau Oberforstmeister von Vibra; bei Frau Bischof Wilhelmi: eine Jade und ein Kindermantel von Ungenannt; ein Pack Bekleidungsstücke für Kinder von Frau Hofgerichtsrath von Preuschen; 2 fl. 15 kr. und ein Packet Leinwand von Fr. v. S. und Frau v.

Newyork, 24. Februar. (Per transatlantischen Telegraph). Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Hansa“, Capitain R. von Osterdorp, welches am 8. Februar von Bremen und am 11. Februar von Southampton abgegangen war, ist gestern wohlbehalten hier angekommen. **Carl Jäger.**

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist während der Wintermonate geschlossen.

Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Freitag den 28. Februar.

Militärmusik
Mittags zw. 12 u. 1 Uhr, ausgeführt von der Kapelle des Königl. Füsilier-Regiments Nr. 80, auf dem Theaterplatz.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends: Unterricht im ornamentalen und constructiven Modelliren in Thon, Gyps, Holz zc.

Abends von 8—10 Uhr.
Unterklasse: Geometrischer Anschauungsunterricht, Flächenberechnung.

Oberklasse: Schwierigere Geschäftsaufsätze, geschäftlicher Briefwechsel zc.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Candidat Dertel „über die heilige Hildegard“.

Vierte Soirée für Kammermusik der Herren Baldenecker, Scholle, J. Grimm und Fuchs

Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: im großen Casino-Saale. **Cäcilienverein.**

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe für Damen, um 8 Uhr: Probe für Herren in der höheren Töchterschule.

Turnverein.
Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen und Französisch.

Männergesangverein.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe bei H. Schirmer.

Gesangverein „Liederkranz“.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.
Abends präcis 9 Uhr: General-Versammlung im Vereins-Local.

Frankfurt, 26. Februar.

Geld-Course.	
Pistolen	9 fl. 49 — 51 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54 — 56 „
10 rth.-Stücke	9 „ 32 — 33 „
Russ. Imperiales	9 „ 50 — 52 „
Preuß. Fried. d'or	9 „ 57 $\frac{1}{2}$ — 58 $\frac{1}{2}$ „
Dukaten	5 „ 37 — 39 „
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58 „
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 $\frac{7}{8}$ — 45 $\frac{1}{8}$ „
Dollars in Gold	2 „ 27 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$ „

Wechsel-Course.	
Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ G.	
Berlin 105 B.	
Hän 105 B.	
Hamburg 88 $\frac{3}{8}$ G.	
Leipzig 105 B.	
London 119 $\frac{5}{8}$ G.	
Paris 95 $\frac{1}{8}$ G.	
Wien 102 $\frac{3}{8}$ B. $\frac{1}{8}$ G.	
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ % G.	

Sterbet eine Belfage.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(Beilage zu No. 50)

28. Februar 1868.

Cäcilien - Verein.

431

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr für die Damen, 8 Uhr für die Herren Probe in der höheren Töchterschule.

Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

413

Neue Concordia.

Heute Abend präcis 9 Uhr Generalversammlung im Vereinslocale.
Tagesordnung: Rechnungs-Ablage vom letzten Ball; sonstige Vereins-
Angelegenheiten. Der Vorstand. 379

Verein für Nassanische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 28. d. des Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Candidat
Dertel über „die heilige Hildegard“. Nichtmitglieder können eingeführt
werden. Der Vorstand. 36

Wiesbaden. — Sonnabend den 29. Februar 1868.

Im Saalbau Schirmer.

Herr Ed. von Bockum-Dolffs,

(Verfasser von *Urania*, früher Dramaturg in Berlin),
und dessen Tochter

Fräulein Elfriede von Bockum-Dolffs

werden die Ehre haben, bei ihrer Rückkehr aus England und Frankreich, am
obigen Abende, 29. Februar c., und unter gefälliger Mitwirkung des

Herrn Friedrich von Bockum-Dolffs

eine

Séance Dramatique

zu geben.

3364

In unserem Hause sind mehrere

Oberlichter

billig zu verkaufen.

Feller & Geeks, Langgasse 49. 465

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum seinen Vorrath an Rohr-
stühlen. Bestellungen in jeder Quantität nach beliebigem Muster werden reell
ausgeführt von

Dialer, Möbelschreiner,
Margarethenstraße 7 in Mainz.

NB. Arbeiten in Mahagoni nur gegen Bestellung.

3376

Norddeutsche

459

Seefischerei-Gesellschaft.

Hiermit bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den alleinigen
Vertrieb der mit unseren Smacks an den hiesigen Markt kommenden
Fische den Herren **C. G. Kuhnert Söhne** hieselbst übertragen
haben.

Hamburg, Februar 1868. Der Verwaltungsrath.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce sind wir bereit, Aufträge auf
alle Gattungen Nordseefische entgegen zu nehmen, deren promptester
Effectuirung wir bei „billigsten“ Preisen alle Sorgfalt widmen werden.

Preis-Courante stehen franco zu Diensten.

Correspondenz gegenseitig franco.

Auf's beste empfohlene zuverlässige Agenten, welche bei guter Provision
unsere Vertretung wünschen, wollen sich ungesäumt an uns wenden.

Hamburg, 1868. **C. G. Kuhnert Söhne.**

FrISChe Bratbückinge

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 2616

Getrocknetes Obst:

Französische Äpfel und Birnen, Ital. und Bamberger Brünellen,
Katharinenpflaumen, Türkische Pflaumen, Bamberger Zwetschen,
Palermo-Pflaumen, Aprikosen, Mirabellen und Kirschen empfiehlt
2609 **C. W. Schmidt, Goldgasse 2.**

Kieler Sprott per Pfund 28 fr.

3295

bei **F. L. Schmitt, Dammstraße 25.**

Grosse, ächt ital. Maronen,

per Pfd. 10 fr., empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 2924

Gartenarbeiten

jeder Art werden fortwährend angenommen
und billigst berechnet bei

3354

A. Blum, Metzgergasse 37.

Biebrich.

Ein gut gebautes zweistöckiges Haus mit
Seitenbau und Garten (für ein Kohlengeschäft zc.
sehr geeignet) ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3359

Das Haus Heidenberg 33 ist unter günstigen Bedingungen zu verk. 3259

Ein steinerner Mörser (Granit) wird zu kaufen gesucht. Näheres Michels-
berg 32. 3371

Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Herrn **Heinrich Heubel** in Wiesbaden die Haupt-Agentur unserer Anstalt für das vormalige Herzogthum Nassau übertragen haben.

Stuttgart, am 15. Januar 1868.

Der Verwaltungsrath

der Allgemeinen Rentenanstalt in Stuttgart.

Unter Hinweis auf vorstehende Bekanntmachung und die allgemein bekannte

Solidität und Billigkeit

der obengenannten Anstalt, empfehle mich zur Aufnahme von Lebens- und Rentenversicherungs-Anträgen aller Art.

Prospecte und sonstige Auskunftspapiere, sowie mündliche Aufklärungen ertheile ich jederzeit **gratis**.

Wiesbaden, 31. Januar 1868.

1956

H. Heubel, Haupt-Agent.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

empfehle eine große Auswahl Kizleder-Stiefeln für Damen, Zeugstiefeln, Kalblederstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Kinderstiefeln, Pantoffeln, Herrenzugstiefeln in Kalb- und Läder, Schaftenstiefeln für Herren und Knaben.

Der Laden — Goldgasse 20 in Wiesbaden.

2867

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Façoniren der Strohhüte begonnen.

Fanny Gerson, Hofputzmacherin,

3293

Webergasse 13.

Strohhüte zum Waschen,

Färben und Façoniren empfehle zu sehr billigen Preisen. Die neuesten Pariser Muster stehen zur Ansicht bereit.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Façoniren der Strohhüte seinen Anfang genommen hat. **A. Ritter**, Taunusst. 2. 3122

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge- tragene Herren- und Damenkleider. 1029

Allen Herrschaften zur gefälligen Notiz!

Das Wiesbadener Geschäfts- und Nachweise-Bureau

Kirchhofsgasse No. 6

ist in der angenehmen Lage gediegenes Dienstpersonal jeder Branche für gleich oder den 1. April a. c. nachweisen zu können.

Für den Vorstand: **P. M. Lang**. 3390

Verloren wurde am Mittwoch Abend ein Damen-Ring. Man bittet, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 3383

Es wurde ein goldner Ring, worin der Name und Datum steht, verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Näheres Exped. 3396

Zu ein auswärtiges Putzgeschäft wird eine 1. Arbeiterin gesucht. N. E. 3395
 Es werden zwei Lehrlingmädchen in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres
 in der Expedition. 2907
 Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 3395

Stellen-Gesuche.



- Gesucht.** Ein anständiges, gebildetes Frauenzimmer im Alter von 22 Jahren, aus guter Familie, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Hausmädchen oder als solches bei einer stillen Familie. Näh. Kirchhofsgasse 7 im 3. Stock. 3372
- Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann baldigst eintreten. Näheres Kirchhofsgasse 7 im 3. Stock. 3372
- Eine ältliche Person mit guten Zeugnissen wird sofort zu Kindern gesucht. Näh. Expedition. 2578
- Eine Köchin wird in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 4245
- Ein Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Exped. 3229
- Ein ordentliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle bis zum 1. April. Näheres Kirchgasse 6 im 3. Stock. 3373
- Ein Mädchen vom Lande gesucht Bahnhofstraße 12, 1 Treppe rechts. 3378
- Ein gebildetes, junges Frauenzimmer, das auch in der Feder gewandt ist, sucht eine Stelle als Gesellschafterin u. oder in einem Laden. Gefällige Anträge bittet man poste restante Biebrich, Chiffre E. E., niederzulegen. 3357
- Eine ältere Frau aus gutem Hause sucht eine Stelle in der Haushaltung bei einer einzelnen Person oder Familie. Gefällige Anträge bittet man poste restante Biebrich, Chiffre E. E., niederzulegen. 3357
- Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich aller Hausarbeit unterzieht, sucht eine ähnliche Stelle auf gleich oder später. Näheres Hochstätte 24 im 3. Stock. 3351
- Eine selbstständige, gewandte Köchin kann eine gute dauernde Stelle erhalten große Burgstraße 9. 3349
- Ein solides, reinliches Mädchen, das der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und in aller Hausarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Kirchgasse 15. 3360
- Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder 1. April. Näheres bei Herrn Flörshcim, Langgasse 8, 3. St. 3358
- Ein starkes, junges Mädchen vom Lande wird zu Kindern in die Nähe Frankfurts gesucht. Näheres Emserstraße 6. 3385
- Ein reinliches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf gleich; mehrere tüchtige Mädchen suchen Stellen auf 1. April durch Frau Petri, Langgasse 23. 3388
- Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bügeln kann, wird für außerhalb gesucht. N. bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14, Hinterh. 3392
- Mädchen mit guten Zeugnissen können Stellen finden durch Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 3391
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Mauergasse 19 im Hinterhaus bei Herrn Roth. 3407
- Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. April oder auch eher gesucht. Näh. Expedition. 3394
- Ein gesundes Mädchen vom Lande sucht einen Schenkdienst. Näheres Heidenberg 13 im Dachlogis. 3353

Ein braves, williges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, sucht eine Stelle. Näh. Heleneustr. 14, Hinterhaus, 3. Stock. 3397

Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in eine Bleibrücker Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211

Für einen Gasthof wird ein tüchtiger, erfahrener Hausbursche gesucht, der schon in großen Häusern gedient hat. Näh. Exped. 3305

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei R. Blumer, Schreiner, Bleichstraße 7. 3312

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausknecht oder Diener; derselbe versteht auch die Gartenarbeit. Man bittet gef. Adressen bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 3362

Ein Schneiderlehrling wird gesucht. Näh. Exped. 3380

Eine sehr gute Hypothek von 4,400 fl. ist im Ganzen oder getheilt zu cediren. Näh. Expedition. 2816

Eine mehr als doppelt versicherte 5-procentige Hypothek von 5000 fl., pünktliche vierteljährliche Zinszahlung, soll jetzt oder bis zum 1. April cedirt werden. Näh. Exp. 2472

Ein geräumiges Arbeitslocal mit Hofraum und Brunnen wird zu miethen gesucht. Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter der Chiffre V. A. abzugeben. 3195

Eine Familie sucht eine Wohnung, bestehend in einem hellen Zimmer, Cabinet oder Küche und Mansarde. Näheres Expedition. 9337

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen. 439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 7 ist die Bel-Etage von 10 Piecen unmöblirt, sowie die 2. Etage abgeschlossen und elegant möblirt zu vermieten. 3258

Bahnhofstraße 7 möbl. Wohnungen zu verm. 46

Bleichstraße 8 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 3231

Bl. Burgstraße 1, 3. Stock, 1 auch 2 Zimmer ohne Möbel zu verm. 1690

Dohheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3352

Dohheimerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. 2293

Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabinetten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu vermieten oder zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 1009

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2389

- Emserstraße 29c ist die Bel-Etage zu vermieten. 3408
- Faulbrunnenstraße 5 im 3. Stock ist 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3248
- Friedrichstraße 28 ist eine große Wohnung auf 1. April zu verm. 3401
- Friedrichstraße 30 im Vorderhaus sind Logis auf 1. April zu verm. 3382
- Häfnergasse 4 ist ein geräumiger Laden auf gleich oder 1. April zu verm. 2120
- Häfnergasse 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 1159
- Helenenstraße 10 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2764
- Helenenstraße 14 Bel-Etage ist der Salon mit 2—3 Zimmern und Kammer, auf 1. April, gut möblirt, zu vermieten. 2049
- Herrnmühlgasse 1 ist im 2. Stock eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 1387
- Kapellenstraße 31 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und einer Kammer auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Karl Beckel, Louisenstraße 22 und Schreiner & Kleidt, Webergasse. 3249
- Kapellenstraße 35 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Küche und dem nöthigen Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. bei Karl Beckel, Louisenstraße, und Schreiner & Kleidt. 1008
- Kirchhofsgasse 7 ein möbl. Zimmer mit Cabinet gleich zu verm. 3225
- Lehrstraße 1 ist eine freundliche Parterre-Wohnung mit drei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Steingasse 3. 3022
- Ludwigstraße 1 ist ein kleines Logis auf 1. April zu vermieten. 3209
- Ludwigstraße 10 sind im 2. Stock 2 auch 3 ineinandergehende Zimmer mit Küche und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3216
- Ludwigstraße 10 sind im 2. Stock 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3216
- Mainzerstraße 3 ist ein Salon nebst Balkon und ein bis zwei Schlafzimmer (möblirt) auf 1. April oder früher zu vermieten. 3170
- Mainzerstraße 18 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 67
- Marktstraße 21** bei B. M. Tendlau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 676
- Nerostraße 15 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock. 2070
- Nerostraße 24 ist der 2. Stock im Vorderhaus ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 2430
- Nerostraße 48 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., sogleich oder 1. April zu vermieten. 3369
- Neugasse 22 ist ein Laden mit Logis zu verm. 675
- Oberwebergasse 48 ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. 2769
- Oranienstraße 8 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1229
- Oranienstraße 10, in der Nähe der Caserne, sind auf 1. April möblirte Zimmer zu vermieten. 3370
- Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 3297
- Rheinstraße 13 im Seitenbau Parterre ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 3216
- Rheinstraße 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8—9 Zimmern, zusammen auch getheilt, zum 1. April zu vermieten. 1484

Röderallee 2 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 1670

Röderallee 26a ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 3375

Röderstraße 35 im Hinterhause eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. 1854

Schillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermieten. 77

Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist der 1. und 2. Stock, monat- oder jahrweise möblirt zu vermieten. 2195

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 sind 2 Zimmer von April an zu vermieten. 3347

Schwalbacherstraße 31 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen auch mit Mansarde. 2790

Stiftstraße 10, Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer, Küche, 4 Mansarden und allen Bequemlichkeiten auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 697

Taunusstraße 9 ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermieten. 459

Taunusstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3367

Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2782

Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlaf- zimmer zu vermieten. 3064

Wellritzstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 66

Wellritzstraße 2 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3054

Wellritzstraße 5 Parterre sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 650

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 2811

Wellritzstraße 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1684

Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch (Sonnenseite) ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 84

Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist der 2. Stock auf 1. April zu vermieten. 2585

An eine oder zwei Damen, oder Herren sind zwei Zimmer und eine große Speicherstube mit Kochofen zu vermieten. Näh. Exp. 1418

Eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, wozu Stallung, Remise und ein Antheil Garten gegeben werden kann, ist auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Fr. Käpberger, Webergasse 33. 366

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche zc. ist zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näh. Exped. 2429

Ein Laden mit daranstoßendem Zimmer, in frequenter Lage, kann sofort oder auch auf 1. April abgegeben werden. Näheres Expedition. 850

Laden zu vermieten

mit nebenanliegendem Comptoir in frequentester Geschäftslage.

G. D. Linnenlohl. 1297

Ein Laden mit Cabinet, in frequenter Lage der Stadt, ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Expedition. 1506

Der Laden in meinem Hause Taunusstraße 19 ist auf den 1. April anderwärts zu vermieten. H. Gläser. 2020

Ein schönes unmöblirtes Zimmer ist gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Expedition. 3268

Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Blumen- und Gemüsegarten zc., ist zu vermieten. Näh. Exped. 3318

Ein Laden in sehr guter Geschäftslage ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3298

In meinem Hause Ecke des Heidenbergs 1, dem Herrn Walther gegenüber, ist eine möblirte Mansardstube sogleich zu vermieten.

Groos, Bauaufseher. 3208

Ein möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. Näh. Michelsberg 3.

3403

Einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind vom 1. April an zu vermieten Wiesbadenerstraße 178 in Diebrich.

3240

In Eltville am Rhein

ist eine elegante unmöblirte Herrschaftswohnung, sowie eine elegante möblirte Bel-Etage mit freier Aussicht, auf 1. April zu vermieten. Herr F. Baumann, Friedrichstraße, gibt nähere Auskunft.

439

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch.

3393

1 reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Röderallee 6, Hinterhaus..

3368

Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm.

90

Steingasse 9 ist ein großer guter Schrotkeller sofort zu vermieten.

3199

Heidenberg 4 ist ein Keller mit Schrotgang sofort zu vermieten. Näheres bei Rufus Walther.

2993

Der Fräulein Auguste W. . . . r wünscht zum heutigen Geburtstage viel Glück

Ihr Freund vom 12. Februar. 3395

Berspätet! Ein donnerndes Hoch soll erschallen dem Metzger **Karl** in der Mühlgasse 5 zu dem gestrigen 19. Geburtstage! Vivat der Karl soll leben, Die Isabella zu Schierstein daneben, Das Fäßchen dabei, Hoch leben sie alle Drei.

3406

Nachträglich. Ein donnerndes Hoch in die Saalgasse der **M. B.** zu ihrem heutigen Geburtstage! Ein Freund, der es nicht vergißt, wenn der Margaretha ihr Geburtstag ist.

3356

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren auf den Römerberg bis in die Frontspiz dem **Philipp G. n** zu seinem heutigen 19. Geburtstage! Warum freinst Du dann?

3363

Ein donnerndes Hoch soll erschallen vom Feldberg bis in die Mainzerstraße 3 der blondgelockten Fräulein **Christine R. r** zum heutigen 24. Geburtstage! Das Christinchen soll leben, Sein Johann St. daneben, Das Nettchen in der Burgstraße dabei, Hoch leben sie alle Drei.

3374

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem frühen Dahinscheiden unserer nun in Gott ruhenden unvergeßlichen

Marie Cron, geb. Huthsteiner,

sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen. 3309

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 5 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Sabbath. Morgen " 8 $\frac{1}{2}$ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.